

- 🕒 Das Semester 12/1 bleibt unverändert und entspricht dem des Abiturs 2025:
„Die russischen Revolutionen“
- 🕒 Das Semester 12/2 bleibt unverändert und entspricht dem Abitur 2024:
„China und die imperialistischen Mächte“

13/1 WAHLMODUL 4: Der Erste Weltkrieg: Nationale und internationale Perspektiven - RAHMENTHEMA 3: Wurzeln unserer Identität

Theoriebezug:

B Deutungen des deutschen Selbstverständnisses im 19. und 20. Jhdt. (z.B. H. A. Winkler)

C Deutscher Sonderweg (z.B. h. Plessner, Karl Dietrich Bracher, Hans – Ulrich Wehler) und transnationale Geschichtsschreibung (z.B. Sebastian Conrad, Jürgen Osterhammel)

Perspektive: Global, national; **Strukturierende Aspekte:** Gewalt und Gewaltfreiheit; Individuum und Gesellschaft; Freiheit und Herrschaft; **Dimensionen:** Kultur – und Ideengeschichte; Politikgeschichte.

- Ursachen und Anlass des Ersten Weltkrieges (Imperialismus, deutsche Weltmachtspolitik, Bündnissysteme 1914, Krisenherd Balkan, Attentat in Sarajewo)
- Der Erste Weltkrieg aus nationaler und globaler Perspektive („Kriegsbegeisterung“, Kriegserfahrungen, industrielle Kriegsführung, „Heimatfront“, Kommunikation, Beteiligung der Kolonien, Propaganda.)
- Ergebnisse und Auswirkungen (territoriale Neuorganisation, Zwangsmigration, Kriegsschuld)
- Der Erste Weltkrieg in der nationalen und internationalen Erinnerung (z.B. Geschichte des Tannenberg – Denkmals, „Heldengedenktag“, Gallipoli: ANZAC Day (25.04.); „Gedenktag der Gefallenen“ (18.03.))

WAHLMODUL 7: Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis (KC, S. 45):

- Hintergründe und Inhalte der NS – Ideologie: Der Erste Weltkrieg in der NS – Ideologie und in der Biographie Hitlers; Lebensraumideologie; Sozialdarwinismus/Antisemitismus; Faschismen in Europa: z.B. italienischer und deutscher Faschismus.

13/2 WAHLMODUL 1: Mythen – RAHMENTHEMA 4: Geschichts - und Erinnerungskultur

Theoriebezug:

- Theorien zu Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur (z.B. Aleida und Jan Assmann; M. Halbwachs; Jörn Rüsen)
- Formen historischer Erinnerung (z.B. Gedenktage, Gedenkstätten, Denkmäler, Straßenbenennungen, öffentliche Dokumentation, mediale Aufbereitung)
Funktion von und Umgang mit historischer Erinnerung (z.B. Identitätsstiftung, Systemstabilisierung, Ritualisierung, Fiktionalisierung, wissenschaftliche Aufarbeitung)
- Entstehung und Wandel von Mythen (z.B. Troja, Augustus, Hermann der Cherusker, Nibelungen, Wilder Westen, Deutscher Wald, Mythos „Tannenberg“/“Langemarck“, Che Guevara, Ostalgie).
Verbindlich: Mythos „Oktoberrevolution“.
- Analyse und Dekonstruktion der Inhalte und Intentionen.
- Rekonstruktion (z.B. Leserbrief, Essay)